

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 92**

**Frauenalb, [1. Hälfte des 16. Jh.]**

Gebete zur Osterzeit

[urn:nbn:de:bsz:31-29471](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29471)

az durch gesant dz do gesjo  
sen ist von dem leyb des lambs

**E**r sye gesagt got dem o  
bersten vatter mit dem sin  
und mit dem heylgen geist  
dem du lab ist und gewalt  
durch die ewig welt Amen

**H**ie nach folgt vonden  
freyden weyden wisten  
unser lieben heren ihu xpi  
may man uff alle sint ag  
beten Ich lop dich ich mach  
grosse vnbn dicke dich gu  
ter ihu in der vn vffrechliche  
freyt die du gehabt host do  
dyn seligk eyt menscheyt

in der vfferstent mir von  
dem vatter entpfangen  
hast die er der gottheit  
glorification und mir allen  
vff erwelten got geben ein  
solche glorification in dem  
er gottheit durch die selb in  
unsprechlich freyd bit ich  
dich lieber her ihū xpē ein  
mitler gotz und der men  
schēz in selb clarheit die  
du mir do zu mol geben ho  
st behaltest mit dyner gn  
ad in verheit an zu nemē  
in dem tag des vteyls  
Amen p̄ n̄

Ich lob anbet mach groß  
 und benedicir dich guter  
her ihu in der unmissprech  
 lichen freyd do die unsehcz  
 lichen lieb die dich brocht in  
 dise welt von der schos des  
 vbersthyuenden vatters  
 und dich der vnder werffen  
 allen pynen und unselten  
 und do noch erfult alle dy  
 ne glieder in dyner visten  
 mit er und ungelichen fre  
 ya als die selb lieb dich an  
 eritz erfult hat mit unze  
 lichem schmerzen durch  
 dise unmissprechlichen fre

no bit ich dich aller lieb  
ster mitler gutz und der  
menschen dz du mir gebest  
dz licht der vernunft und  
verstentnis und eyn beke  
ntnis myner sel dz ich wis  
alle zyt woz do entpflichen  
sye gegen die Amenn

**I**ch lob anbet mach groß  
und benedicir dich vonda  
er unmsprechlichen Aeyo  
wegen lieber her Thu xpe  
die dyn heylge edele sel het do  
sie sich gegenwintigt got  
dem vatter zu eynem lon  
in eyn pfand ewiger erlofig

mit der großen und gnüg  
 lichen menge aller heylig  
 en seelen die do vffgingen vff  
 den schloßen der heiligen mit  
 vnmissprechlicher freydn  
 ch diese vusthetzliche freydn  
 ich dich daller liebster herdz  
 du syest eyn behüter vnd be  
 schirmer myner seelen vnd  
 stund myner doz wider de  
 grimmen frentlichen anlaß  
 vnd überkniff des bösen ge  
 ystes vnd syest eyn lön vnd  
 eyn gnügstem passent my  
 ner myner seelen vnd verge  
 ltest alle myn schuld vnd dā

du barmhertziger und guter  
milder gotz und der men  
schen wollest erroychen  
den zorn got dynes himel  
sehen vatters des zorn wie  
man erroychen mag und  
wollest mich sinnen mit fe  
eyden für dz angesicht dy  
nes himelsthen vatters und  
für die clarheit dynes über  
schynenden angesichts

Amen für wir

Ich lob anbet glorifizir  
groß mach und sprich dir  
wol von der unmissprech

lichen freyß wegen die hetest  
 do dir von got dem vatter  
 geben wart alle macht zu lo  
 nen vnd zugeben zu reysen  
 vnd ordnen noch der großen  
 freyheit dyne mit ritter  
 vnd alle dyne frunt die du  
 hetest erlöst gemacht mit  
 als erlichen gerig durch di  
 se vnnusprechliche freyheit  
 ich dich o aller liebster her  
 mach mich deylhaftig al  
 ler dyner werck vnd dyn  
 es erlichen erlichen doß vñ  
 tydens Amen pñ nñ

**I**ch lob bet an machst  
was und glorificir dich guti  
ger her umb die grosen frey  
der willen die du gehabt hast  
do die got der vatter gab al  
le deine frunt in eyn ewige  
erb besitzung und die sunff  
tig heystung und dyna  
olgefelliger wil want do er  
silt in dem du sprachest ich  
wil wo ich bin dz do mine  
diner auch sint also dz alle  
die freyd und alles gut dz  
du selber bist dz dz in ewi  
on end durch diese freyd

bit ich dich aller liebster her  
 dz du mir gebest die allersegh-  
 gste geselthafft dyner vser  
 wolten dz ich ewige freyd  
 na als du haben moest on end

Linnen zu in

Wer ihu xpc ich arme  
 sünderin bist und erman dich  
 an dyne edele menscheit die  
 an dem crutz gestorben ist v  
~~na~~ ~~über~~ die ~~der~~ der selben  
 freyd die du hast geliebt do  
 du gesehen hast dz du alle  
 dyne angst überwinden  
 hetest mit dem dot und  
 hast

bit dich dz du mich erledigt  
est von allen vnreynikeit  
ten sel vns leybe Glumen

**D**ie noch geschriben getet  
sal man sprechen von aste  
ru an bis vff den non dag  
alle dag hat man zym m  
zoe abloß do von

**D**her ihu xpi ich bit dich  
vnd erman dich der freude  
die dyn liebe mitter gehabt  
hat do du in erstymest in der  
heyligen oster nacht vnd du ich  
die freude die du gehabt do du  
dich sahest glorifiziert mit dē

gewalt der gottheit uff dz du  
 mich erleuchtet mit dem  
 gaben des heyligen geistes dz  
 ich dynen willen mag voll =  
 bringen alle die tag mynes  
 lebens bis an mynen dat  
 men **W**ir sollen auch de  
 wirtlichen heren ihū spr  
 echen zu ihū nū alle freudag  
 zu eren syner frolichen wiste  
 wan er selber eynem guten  
 menschen geoffenbart hat dz  
 vil menschen in syner lyde  
 danken mit gebet unob  
 trachtung aber gar wenig

mit sagen im danck syner  
freolichen vristend und im bit  
en dz er uns helff gesigen wi  
der vnsere synd wan wurdē  
vil exempel hoummderlich  
von eyner offen sinderindie  
det gar wenig gutz dan alle  
yn dz sie allemdag sprach  
yo xi nū der freolichen mi  
sten xi und wart dor dir  
ch behalten wan es ist geno  
y wer do er die freolich vri  
stent xi der vunt freolich  
er am nungsten dag er sten  
dan eyn ander mensche

dz mit dult wam es gut em be  
 pinder wolgefelliger dienst  
 ist wer es dult

**W**elcher mensch begeret zu  
visitieren den berg calvaria  
 sol sich lassen dinsten als ob er  
 unser heren vater misch drage  
 syn crutz und ser geneigt in  
 it synem heylgen haubt dick  
 fallent off die erd und off  
 die herten steyn ersol sich fu  
 gen zu der betribten mitter  
 maria und sie dick ansehē  
 wie nungfueylchs ange  
 sichts verwandelt wart in